

Ein Dampfer schlotete in die Hemdenmacherheimat.

Und dieser Zwiespalt intrigierte vollends den Maler. Er hatte sein Handtäschchen bei sich, sein Billett und 55 Francs.

— Was kostet ein Ausflug mit Euch? fragte er den Karawanenführer.

Der beriet sich umständlich mit den andern: — 20, Herr! Es ist für drei Wochen. . . .

Um eine Mitternachtsstunde erblickten sie, unter Willkommgewieher der Kamele, das türkische Fort, von flammenden Fackelungen umleckt, und erklommen, zerschundene Hintern auf stuckernden Höckern, die Rampe zum Ksar von Bou-Saada, den die Ankunft des Europäers unbegreiflich schnell alarmierte. Scharen von Männern, Kindern, Greisen tauchten geräuschlos auf, denen allen er die Hand drücken mußte, worauf sie sofort wieder in Finsternis zerging. Der europäisch gekleidete Wirt, algerischer Jude, leuchtete ihm über die Stiege in eine windige Kammer, die pul-